



# 150 Jahre Stadtkapelle Fehring

Teil 4 – Eine Stadt feiert das Jahr der Musik 2025  
Eine Kolumne in 7 Teilen

## 1975–1985

### Einzug der Moderne in der Fehringer Blasmusik

Im Jahre 1975 machte sich das Bedürfnis nach einigen Erneuerungen und Reformen in der Kapelle breit. Eine neue Generation an Musikern sah dringenden Bedarf, die Fehringer Stadtkapelle zu modernisieren. So war es eigentlich nur für Außenstehende überraschend, dass der langjährige musikalische Leiter Alois Lipp jun. schon bei der darauffolgenden Jahreshauptversammlung sein Amt in die Hände des neu gewählten Kapellmeisters Fritz Karner legte. Doch auch im Bereich der organisatorischen Leitung des Vereines gab es grundlegende Veränderungen. Mit Franz Windisch wurde ein neuer Obmann, der von seinem Stellvertreter Hans Fauster in seiner Tätigkeit unterstützt wurde, gewählt. Der heutige Ehrenstabsführer und Ehrenringträger der Stadtkapelle Helmut Karner übernahm das



Neue Tracht 1979 Foto: Archiv Stadtkapelle Fehring

### Neue Tracht 1979

1979 beschloss man, das gesamte Orchester in neue Trachten einzukleiden. Der bisher getragene Steireranzug wurde durch einen steirisch grünen Erzherzog-Rock aus der Zeit um 1820 ersetzt. Zu diesem Rock trug man eine dunkelgrau Hose und eine Brokat-Westte. Die Fehringer Musiker traten bis 1987 in diesem Gewand, das am 19. Mai 1979 im Zuge eines Konzertes im Atrium der Hauptschule eingeweiht wurde, auf.



Musikheim 1984 Foto: Archiv Stadtkapelle Fehring

### Der erste Musikheimbau

Nachdem die Stadtkapelle seit Beginn des 20. Jahrhunderts im Saal des Gasthauses Lipp (heute Sonnenhof) geprobt hatte, beschloss man 1983, sich endgültig um ein eigenes, eigenständiges Vereinslokal zu bemühen. Die Gründe dafür lagen auf der Hand. Durch die immer besser werdende Ausbildung der Jungmusiker:innen in der Musikschule – damals noch Zweigstelle der Musikschule Feldbach, und der engagierten Jugendarbeit, vor allem von Kapellmeister Fritz Karner, wuchs der Mitgliederstand der Kapelle rasch an. Der nächste Grund war die Modernisierung und der Aufwind, der im Verein herrschte. Da war ein eigenes Musikheim nur ein allzu logisches Projekt.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch unseres 150-Jahr-Jubiläumsfest. Den Nachbericht lesen Sie in der nächsten Ausgabe des FEHRINGERS.

Ihre Stadtkapelle Fehring

Im 5. Teil lesen Sie über die Stadtkapelle in den Jahren 1986–2000, die Tonträgeraufnahmen, die musikalische Ausbildung unserer Musiker:innen in der Musikschule.



Spatenstich für das Haus der Musik 2020



Pantherverleihung bei Landeshauptmann Christopher Drexler 2024 Foto: Archiv Stadtkapelle Fehring

### Aus einer Vision wurde das „Haus der Musik“

Das 1984 bezogene Musikheim erfüllte jahrelang seinen Zweck. Für einen Verein mit rund 40 Musiker:innen ausgerichtet, war es auch eines der ersten eigenen Vereinslokale einer Kapelle in der gesamten Region. In den folgenden Jahren wuchs die Stadtkapelle rasch an. Dazu kam die Entwicklung des Schlagwerkregisters in der Blasmusik. Im Laufe der 1980er und 1990er Jahre hielten Instrumente wie Drumset, Pauken, Xylofon etc. in den Blaskapellen Einzug. Diese waren in der neuen Blasmusikliteratur auch nahe-

zu selbstverständlich geworden. Ende der 1990er stieß unsere Blaskapelle sehr oft zwischen Sporthalle, Kultursaal und Festsaal, um Platz für Orchesterproben zu finden. Die Logistik sowie die oft fehlende gesellschaftliche Komponente wurden zu einer großen Herausforderung.

Nach gemeinsamen Bemühungen des Gemeinderats, der Musikschule und der Stadtkapelle war es 2019 dann soweit: Grünes Licht für die Planung eines Gemeinschaftsprojekts der Musikschule und der Stadtkapelle im Zuge einer Neugestaltung des Schulhofes. Am 11. März 2021 trafen wir uns dann zum offiziellen Spatenstich, rechtzeitig vor dem ersten Corona-Lockdown, und am 12. Juni 2022 durften wir das „Haus der Musik“ einweihen und gemeinsam beziehen. Ob Tonstudio, großes Archivraum, Unterrichtsräume und Orchestersäle oder Aufenthalts- und Sozialräume – von Jugendblasorchester über die Schlagzeugklasse bis zur Big Band der Musikschule und der Stadtkapelle – jetzt haben alle Platz! Die gemeinsame innovative Vision wurde umgesetzt und sucht nach wie vor weit und breit ihresgleichen.

### Marsch und Konzertwertungen

Wie im Blasmusikwesen üblich, stellen sich die Kapellen regelmäßig einer Fachjury, sowohl im konzertanten Bereich als auch in Musik in Bewegung. Im Blasmusikbezirk Feldbach findet jährlich eine Wertung statt, abwechselnd konzertant oder im Marschieren. Die Stadtkapelle Fehring trat in der Vergangenheit dabei immer in der Stufe D oder der Höchststufe E an. In dieser muss die Musikkapelle auch Showelemente präsentieren – spannend für Akteur:innen und Zuhörer:innen. Für die regelmäßigen Teilnahmen an Marsch- und Konzertwertungen werden die Blaskapellen von der Landesregierung mit dem Blasmusik-Panther ausgezeichnet. Absolviert man die Wertungen besonders erfolgreich, kommt noch der Robert Stolz Preis dazu.

Die Stadtkapelle Fehring ist aktuell im Besitz von sieben Steirischen Blasmusik-Panthern und sechs Robert Stolz Preisen. Dazu gibt es auch einen traditionellen Polka-, Walzer-, Marsch- und einen Filmmusik-Schwerpunkt, den man wählen kann. Eine meist dreiköpfige Jury ermittelt hierbei für jede Blaskapelle Punkte von 0 bis 100, für den

### Marschwertung in Fehring

Heuer – im Jahr der Musik – wird die Marschwertung erstmals in Fehring ausgetragen.

Am Pfingstsonntag, dem 7. Juni 2025, treffen sich die teilnehmenden Blaskapellen ab 17:00 Uhr am Sportplatz Fehring und stellen sich der Jury. Als letzte Kapelle wird die Stadtkapelle Fehring einmarschieren. Angeführt vom Bezirksstabsführer Markus Reichmann, präsentieren die Fehringer Musiker:innen



**MARSCH MUSIK WERTUNG**  
SPORTPLATZ FEHRING

Do musi hin!

Samstag, 7. Juni 2025 ab 17:00 Uhr